



Kirchheim.

Die Gemeinde Kirchheim b. München (ca. 13.000 Einwohner)
sucht ab sofort für die Erweiterung Ihres Teams ein/e

Mitarbeiter/in für die Schulverpflegung (m/w/d) (Teilzeit bis 14 Std.)

Ihr künftiger Aufgabenbereich umfasst:

Das eigenverantwortliche Anrichten und Ausgeben des gesunden Frühstücks und des Pausenverkaufsangebots unter Beachtung der Hygienevorschriften.
Die Abwicklung (Vorbereitung, Essensausgabe, Nachbereitung) des angelieferten Mittagessens.

Einsatzbereich:

Grund- und Mittelschule (Heimstettner Str. 12, 85551 Kirchheim b. München)

Ihr Profil:

- Einsatzfreude und Flexibilität
- Kommunikationsstärke und Teamfähigkeit
- freundliches Auftreten
- Freude an der Zusammenarbeit mit Kindern
- Kenntnisse zu gesunder Ernährung

Wir bieten Ihnen:

- eine leistungsgerechte Vergütung nach dem TVöD
- flexible Arbeitszeiten, die während des Schulbetriebs zwischen Montag - Freitag in der Zeit von 6.30 – 15.00 Uhr durch Dienstplan eingebracht werden
- die Schulferien sind frei (da in den Ferien grundsätzlich nicht gearbeitet wird, sind sogenannte Ferienüberhangszeiten vor- bzw. nachzuarbeiten, so dass die tatsächliche wöchentliche Arbeitszeit höher ist, als die arbeitsvertraglich vereinbarte wöchentliche Arbeitszeit von bis zu 14 Stunden).

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Carola Schober unter der Tel. 089 / 90909-5506 gerne zur Verfügung.

Bitte richten Sie Ihre Kurzbewerbung (Anschreiben und Lebenslauf) bis zum **30.06.2019** an:

Gemeinde Kirchheim b. München, Personalverwaltung
Münchner Straße 6, 85551 Kirchheim b. München
oder per E-Mail an: bewerbung@kirchheim-heimstetten.de.

Hinweise: Wir empfehlen Ihnen eine Bewerbung per E-Mail. Wir bitten Sie um Verständnis, dass wir Ihre Bewerbungsunterlagen grundsätzlich nicht zurücksenden und in der Regel drei Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens datenschutzkonform vernichten, wenn sie nicht vorher von Ihnen abgeholt werden. Reisekosten anlässlich eines möglichen Vorstellungsgesprächs können nicht übernommen werden. Bei gleicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bevorzugt.